

PROTOKOLL **der Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie
Innerschwyz**

Datum/Zeit: **11. April 2024, 17.00 bis 18.05 Uhr**
Ort: **Pfarrerstube, kath. Kirche, Seewen**

Anwesend: Einzelmitglied (EM), Kollektivmitglied (KM)
Verena Schacher (EM), Daniela Theiler (EM), Judith Rüegg (EM),
Maria Egli (EM), Franz Schuler (EM), Monika Suter (EM), Kurt Vogt
(EM/KM Pfarrei Schwyz), Adrian Müller (KM Kapuzinerkloster
Schwyz), Sr. Eva Teresa Zanier (EM/KM Kloster Ingenbohl) Monika
Kathriner (EM), Mary-Claude Lottenbach (EM/KM Pfarrei Seewen),
Urs Heini (EM/KM Pfarrei Gersau), Sr. Demas Planzer (EM/KM Kloster
Ingenbohl), Stefan Mettler (EM/KM Pfarrei Ingenbohl), Walter Häcki
(EM), Daniela Eilinger (EM)

Gäste: Anita Mettler, Generalvikariat

Entschuldigt: Martina Fäh, Robert Kopp, Stefan Horvath, Daniel Birrer, John Joy,
Sepp Bruhin, Effi Spielmann, Pfarramt Lauerz, Bote der Urschweiz

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll MV 2023**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Jahresbericht der Fachstellenleiterin**
6. **Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichts 2023**
7. **Budget 2024**
8. **Wahlen**
 - 8.1 **Wahl eines Revisors, Daniel Birrer, Brunnen, bisher**
 - 8.2 **Wahl einer Revisorin, Monika Kathriner, Seewen, neu**
 - 8.3 **Wahl der Aktuarin, Daniela Eilinger, Küssnacht, bisher**
9. **Vorstellen des neuen Fachstellenleiters und der neuen Mitarbeiterin**
10. **Verabschiedung von Daniela Theiler und Verena Schacher**
11. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Präsident Stefan Mettler führt durch die Versammlung und begrüsst 16 Mitglieder und einen Gast zur 18. Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie Innerschwyz vom Frühling 2024. Das absolute Mehr beträgt 9 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Adrian Müller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll MV 2023

Das Protokoll der MV 2023 konnte auf der Homepage der KIRSO/www.kirso.ch eingesehen werden. Es werden keine Fragen gestellt, das Protokoll wird mit Applaus genehmigt. Ein Dankeschön geht an Daniela Eilinger.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Mettler berichtet mittels einer PP-Präsentation vom letzten Vereinsjahr. Im Besonderen betont er die neuen Leistungsvereinbarungen, welche mit den meisten Kirchgemeinden des Dekanats Innerschwyz ausgehandelt werden konnten und für Mehreinnahmen zugunsten der Organisation der KIRSO sorgen. Weiter hat ein Antrag an der Dekanatsversammlung für neuen Schwung gesorgt – Notker Bärtsch erhielt von der Dekanatsversammlung den Auftrag, bei der Kantonalkirche die Übernahme der beiden Fachstellen (Innerschwyz und Ausserschwyz) zu beantragen. Leider hat sich im Herbst abgezeichnet, dass sich die beiden Sozialarbeiterinnen beruflich verändern möchten. Auf die ausgeschriebenen Stellen sind innert kurzer Zeit einige Bewerbungen eingegangen, und noch vor Weihnachten war das neue Team komplett. Dieses besteht aus Franz Schuler, Stellenleiter, 80% und Judith Rüegg, Mitarbeiterin, 20%. Mit einem Antrittsprésent wünscht Stefan Mettler den beiden neuen KIRSO Fachpersonen einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe. Zum Abschied von Daniela Theiler und Verena Schacher würdigt der Präsident ihren grossen, professionellen Einsatz und überreicht ihnen ein Abschiedsgeschenk. Den beiden scheidenden Frauen gebührt auch Dank für die Unterstützung bei der Regelung der Nachfolge und für die gute Einarbeitungszeit. Dank der Flexibilität aller Beteiligten konnte viel Know-how weitergeben werden. Beim Vorstand bedankt sich Stefan Mettler für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

5. Jahresbericht der Fachstellenleiterin

Zum letzten Mal verliert Daniela Theiler ihren Bericht als Fachstellenleiterin. Im Fokus standen die Diakonie-Tagung des Bistums, das Konzept Fahrende, welches zusammen mit den Klöstern Einsiedeln und Ingenbohl und der Fachstelle Diakonie Ausserschwyz erarbeitet wurde, das KIRSO Kaffee für neue Mitarbeitende in den Pfarreien und die Öffentlichkeitsarbeit, welche, auch dank dem neuen Vorstandmitglied Maria Egli, mehr Gewicht erhält. Als Highlight empfanden Daniela Theiler und Verena Schacher die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Kantons Schwyz und den Erfolg der neu angebotenen Budget-Workshops. Schwierig für die Klienten sind die steigenden Lebensunterhaltskosten. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch die Klöster und die angefragten Stiftungen, konnten die Fachfrauen jedoch manche Not lindern. Neu bietet Maria Egli über die KIRSO Mediationen an. Die beiden scheidenden Fachfrauen bedanken sich bei den Anwesenden für das Vertrauen, das sie während den vergangenen 5 Jahren erhalten haben.

Nun übernimmt der neue Fachstellenleiter Franz Schuler das Wort und stellt sich kurz vor. Er zeigt sich überrascht über das Ausmass der Armut, die sich ihm zeigt und betont, dass die Klientenarbeit vorläufig im gleichen Rahmen weitergeführt wird. Die neue Aufgabe mache ihm Freude und er sei gerne für andere Menschen da. Judith Rüegg wird sich vor allem um die finanziellen Belange der KIRSO und um das Tischlein deck dich Seewen kümmern.

Der Jahresbericht der Fachstellenleitung kann auf der Homepage der KIRSO (www.kirso.ch) eingesehen werden.

6. Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichts 2023

Walter Häcki stellt die Rechnung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 21'477.73 vor und erläutert einzelne Punkte im Detail. Adrian Müller erkundigt sich, wo die Kollekten verbucht werden. Dank den neuen Leistungsvereinbarungen können die Kollekten nun vollumfänglich der

Nothilfekasse zugesprochen werden und sind darum in der Jahresrechnung des Vereins nicht mehr aufgeführt. Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Die Revisoren Monika Suter und Daniel Birrer empfehlen die Rechnung 2023 zu genehmigen. Rechnung und Revisorenbericht 2023 werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

7. Budget 2024

Auch das Budget 2024 wird detailliert vorgestellt. Walter Häcki betont, dass die Lohnkosten höher sind, weil wegen der Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeitenden die Löhne während 5 Wochen doppelt bezahlt werden mussten. Auch die EDV wird in Zukunft höhere Kosten verursachen. Auf Wunsch von Kurt Vogt wird in der Aufstellung des Kassiers das Generalvikariat in Zukunft Generalvikariat Urschweiz genannt, und die Nothilfekasse wird weiterhin durch die Revisoren geprüft und künftig an der Mitgliederversammlung ausgewiesen werden. Das Budget 2024 sieht einen Mehraufwand von Fr. 15'026.07 vor und wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

8. Wahlen

8.1 Wahl eines Revisors, Daniel Birrer, Brunnen, bisher

Daniel Birrer (entschuldigt für den heutigen Abend) stellt sich erneut für 2 Jahre zur Verfügung und wird von den Anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

8.2 Wahl einer Revisorin, Monika Kathriner, Seewen, neu

Monika Kathriner, Pfarreisekretärin in Seewen, wird ohne Gegenstimme als Revisorin für 2 Jahre gewählt.

8.3 Wahl der Aktuarin, Daniela Eilinger, Küssnacht, bisher

Auch Daniela Eilinger wird einstimmig für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt.

9. Vorstellen des neuen Fachstellenleiters und der neuen Mitarbeiterin

s. Traktandum 5

10. Verabschiedung von Daniela Theiler und Verena Schacher

s. Traktandum 4

11. Verschiedenes

Kurt Vogt möchte wissen, was der Vorstand zur Übernahme der beiden Fachstellen durch die Kantonalkirche meint. Stefan Mettler versichert ihm, dass unser Vorstand klar ja dazu sagt. Weil im Verein Diakonie Ausserschwyz jedoch Bedenken geäußert wurden, ist die abschliessende Haltung des Partnervereins zurzeit noch unklar. Stefan Mettler betont, dass der Ball jedoch nun bei der Kantonalkirche liegt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Stefan Mettler beendet die Mitgliederversammlung 2024 und bedankt sich für das Kommen. Im Anschluss sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Küssnacht, 17. April 2024

Daniela Eilinger, Aktuarin

